

Es geschah gestern Abend auf der A28

Lastwagenfahrer (49) aus Hameln fährt auf Stau-Ende auf – 27-Jährige wird schwer verletzt

Dienstag 1. September 2015 - **Delmenhorst (wbn).** Ein 49 Jahre alter Fahrer eines Lkw aus Hameln hat gestern einen schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn 28 bei Ganderkesee verursacht. Der Mann war an einer Baustelle mit seinem Sattelzug auf den Wagen einer 27-Jährigen am Stau-Ende aufgefahren.

Durch den Aufprall wurde die Frau aus Delmenhorst schwer verletzt, musste anschließend in eine Klinik eingeliefert werden. Zur Bergung der Unfallwracks und Reinigung der Straße wurde die Autobahn zeitweise voll gesperrt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Delmenhorst:

„Am Montag, 31.08.2015 ereignete sich um 17.30 Uhr auf der Autobahn 28 zwischen den Anschlußstellen Ganderkesee-Ost und Delmenhorst-Deichhorst in Richtung Bremen ein Verkehrsunfall, bei dem eine Unfallbeteiligte schwer verletzt wurde. Der Unfallort liegt im Bereich der Gemeinde Ganderkesee im Landkreis Oldenburg.

Der 49-jährige Fahrer eines Sattelzuges aus Hameln befuhr den Hauptfahrstreifen in Richtung

Schwerer Verkehrsunfall bei Delmenhorst: Lkw aus Hameln fährt auf Stau-Ende auf

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 01. September 2015 um 12:39 Uhr

Bremen. An einer Baustelle hatte sich ein Stau gebildet. An dessen Ende fuhr der Mann auf den Pkw einer 27-jährigen Delmenhorsterin auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Pkw der Delmenhorsterin gegen einen im Stau stehenden Sprinter aus dem Landkreis Emsland geschleudert und blieb dann entgegengesetzt der Fahrtrichtung an der Mittelschutzplanke stehen. Die Delmenhorsterin wurde durch den Unfall schwer verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Während der Rettungs- und Bergungsarbeiten war die Autobahn an der Unfallstelle bis ca. 18.30 Uhr voll gesperrt. Es bildete sich ein Stau von ca. 5 km Länge

Die unfallverursachende Sattelzug und der Pkw der Delmenhorsterin mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden an den Fahrzeugen wird auf ca. 16.000,- Euro geschätzt.“